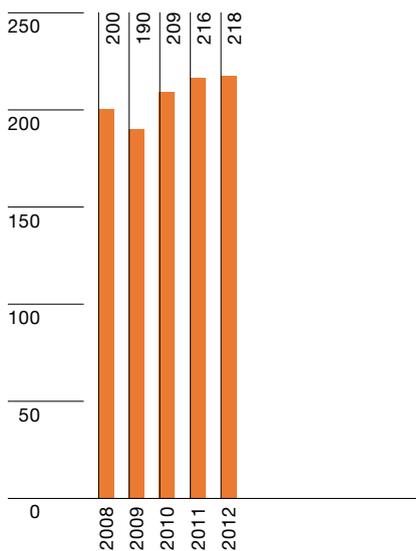


012

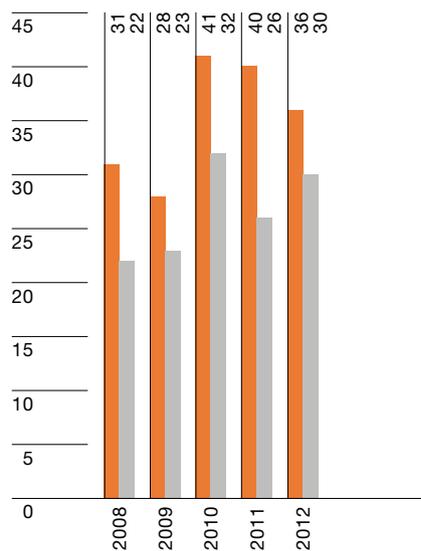
Finanzielle Übersicht

in CHF Millionen	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	Veränderung
Nettoumsatz	217.5	216.0	0.7%
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen (EBITDA) in Prozent vom Nettoumsatz	43.4 19.9%	47.0 21.7%	-7.6%
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Prozent vom Nettoumsatz	36.0 16.5%	40.1 18.5%	-10.2%
Reingewinn in Prozent vom Nettoumsatz	29.6 13.6%	26.4 12.2%	12.1%
Investitionen	12.4	5.7	118.3%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Prozent vom Nettoumsatz	41.1 18.9%	30.2 14.0%	36.0%
Freier Geldfluss in Prozent vom Nettoumsatz	29.5 13.6%	25.1 11.6%	17.7%
in CHF			
Reingewinn je Aktie	48.61	43.40	12.0%
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente, Semesterdurchschnitt)	1 187	1 120	6.0%

Umsatz 1. Halbjahr 2008–2012
in CHF Millionen



Gewinn 1. Halbjahr 2008–2012
in CHF Millionen



■ Betriebsgewinn (EBIT)
■ Reingewinn

Überzeugender Gewinn bei regional unterschiedlichem Wachstum

Sehr geehrte Aktionärin
Sehr geehrter Aktionär

Die Geschäftstätigkeit der Belimo-Gruppe wurde vom herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld geprägt und unterlag regional starken Schwankungen. Gesamthaft konnte der Umsatz um bescheidene 0.7 Prozent auf CHF 217.5 Millionen gesteigert werden. Währungsbereinigt wurde ein Wachstum von 3.5 Prozent erreicht.

Während Europa und Amerika mit 4.5 respektive 2.6 Prozent ein zufriedenstellendes währungsbereinigtes Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode auswies, enttäuschte Asien/Pazifik mit einem währungsbereinigten Wachstum von lediglich 0.8 Prozent. In Schweizer Franken umgerechnet ergaben sich für die Marktregionen Umsatzanteile von 54 Prozent für Europa, 36 Prozent für Amerika und 10 Prozent für Asien/Pazifik.

Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr CHF 36.0 Millionen, was einer Betriebsgewinnmarge von 16.5 Prozent (Vergleichsperiode 2011 18.5 Prozent) entspricht. Dank stabilerer Wechselkurse konnte der Reingewinn um 12.1 Prozent auf CHF 29.6 Millionen (Vergleichsperiode 2011 CHF 26.4 Millionen) gesteigert werden. Der freie Geldfluss nahm um 17.7 Prozent auf CHF 29.5 Millionen zu. Der Gewinn je Aktie betrug CHF 48.61 (Vergleichsperiode 2011 CHF 43.40).

Das Unternehmen verfügte über eine Nettoliquidität von rund CHF 54 Millionen und einen Eigenfinanzierungsgrad von 72.7 Prozent.

Europa

Die Umsätze in der Marktregion Europa befanden sich im ersten Halbjahr exakt auf Vorjahresniveau, währungsbereinigt wurde ein Wachstum von 4.5 Prozent erzielt. Der Geschäftsverlauf variierte regional stark. Während sich Mitteleuropa robust präsentierte, spürten Teile Nord- und Südeuropas die wirtschaftlich herausfordernde Situation.

Die gute Auftragslage in Deutschland verhalf dem umsatzstärksten Markt Europas zu einem soliden Wachstum. Insbesondere im Anlagengeschäft wurden einige bedeutende Projekte gewonnen. So verhalfen grosse Projekte mit Regelkugelhähnen beim Wassersortiment zu einem sehr guten Wachstum. Als Beispiele seien das Triton-Haus in Frankfurt oder die Hammerbrookhöfe in Hamburg erwähnt. Der österreichische Markt zeigte im Heizungsbereich eine gute Entwicklung, und Belimo konnte sich einige grosse Projekte sichern. Der polnische Markt wies ein starkes Wachstum auf. Dies ist auf die Investitionen im Zusammenhang mit der Fussball-EM und den Gewinn von neuen Kunden zurückzuführen. Die Umsätze in den südlichen Ländern litten weiterhin unter der Schuldenkrise.

Ein sehr erfreuliches Wachstum wiesen die Produkte für Wasser- und variable Volumenstrom-Anwendungen auf.

Amerika

Die Umsätze in der Marktregion Amerika wuchsen um 1.5 Prozent, währungsbereinigt um 2.6 Prozent. Angesichts der sich nur langsam erholenden amerikanischen Baukonjunktur und des starken Wachstums im Vorjahr ist dieses Resultat zufriedenstellend.

Für Nordamerika ergab sich ein durchgezogenes erstes Halbjahr. Während die USA ein verhaltenes Wachstum aufwies, blieb Kanada unter den Erwartungen. Lateinamerika hingegen konnte den Umsatz deutlich steigern.

Der Trend zum Energiesparen führte zu vermehrten Investitionen in HLK-Lösungen für neue oder bestehende Gebäude. Etwa ein Drittel der gewerblichen und institutionellen Neubauprojekte sind sogenannte Green Buildings, welche tiefere Betriebskosten gewährleisten.

Mit OEM-Kunden sowie auch im Anlagengeschäft konnte der Umsatz gesteigert werden.

Der Umsatz mit Wasseranwendungen wuchs stärker als derjenige mit Luftanwendungen. Nach der letztjährigen Markteinführung entwickelte sich der Federrücklaufantrieb EF sehr positiv. Ebenso ist die Kundenresonanz auf das neu eingeführte Energy Valve™ ausgezeichnet. Dieses Ventil wurde beispielsweise in der heiklen Reinraum-Anwendung am biomedizinischen Forschungsinstitut Butantan im brasilianischen São Paulo eingesetzt.

In Danbury (USA) wurde ein Grundstück unweit des heutigen Standortes gekauft. In den nächsten zwei Jahren wird dort ein Gebäude errichtet, um das weitere Wachstum zu ermöglichen.

Asien/Pazifik

Das Umsatzwachstum in der Marktregion Asien/Pazifik war mit 1.4 Prozent, währungsbereinigt mit lediglich 0.8 Prozent, enttäuschend.

Die Umsätze mit Wasseranwendungen konnten gesteigert werden, diejenigen mit Luftanwendungen gingen leicht

zurück. Einzig im Markt China war das Luftsegment erfolgreicher, vor allem aufgrund der Umsätze mit herkömmlichen Antrieben. Der umsatzstärkste Markt in Asien/Pazifik, China, litt unter der restriktiven Kreditvergabe der Banken, was mehrere grössere Projekte verzögerte. Während die Umsätze in den Marktregionen Hongkong und Südkorea ein solides Wachstum erzielten, spürten die übrigen Märkte das langsamere Wirtschaftswachstum. Die Kundenreaktionen auf neue Anwendungslösungen waren ermutigend.

Innovation

Als erstes Produkt mit integrierter Sensorik und Intelligenz wurde das Energy Valve™ auf dem Markt eingeführt. Das Produkt vereint modernste Elektronik und Software mit aktuellem Anwendungswissen der Gebäude-energie-technik. Mit diesem Regelventil sparen die Kunden Energie und damit Betriebskosten sowie Investitionen. Gleichzeitig wird die Umwelt geschont und die Betriebssicherheit erhöht.

Datenkommunikation wird in der Gebäudetechnik immer wichtiger. Die Plattform Shared Logic umfasst seit letztem Jahr weitere Standardbus-Systeme, die beim Energy Valve™ erstmals eingesetzt wurden.

Schritt für Schritt führt Belimo die neuste Generation integrierter elektronischer Schaltungen (ASIC) in den Produkten ein. Damit wird eine erweiterte Funktionalität bei tieferen Kosten erreicht.

Konzernleitung

Matthias Haas, Leiter Asien/Pazifik und Mitglied der Konzernleitung, verliess Belimo per Mitte 2012. Als Nachfolger konnte Gary Economides gewonnen werden. Er bringt profunde Fachkenntnisse und langjährige Branchenerfahrung mit. Er wird die Stelle per 1. November 2012 antreten und in Hongkong stationiert sein.

Ausblick

Die wirtschaftlichen Aussichten in Europa sind nach wie vor unsicher.

Eurokrise und Sparmassnahmen können die Bauinvestitionen insbesondere in den südlichen Ländern negativ beeinflussen.

In den USA wird weiterhin eine Zunahme der Bautätigkeit erwartet. Belimo rechnet allerdings erst ab nächstem Jahr mit positiven Auswirkungen.

In Asien/Pazifik könnte die wirtschaftliche Entwicklung eher verhalten sein. In China sollten insbesondere die Vorgaben der Regierung zu Energieeinsparungen die Bautätigkeit intensivieren. Zusammen mit Grossprojekten, die zum Abschluss kommen sollten, erhofft sich Belimo Wachstum in der zweiten Jahreshälfte.

Themen wie Urbanisierung und Energieeffizienz bleiben aktuell und können zu vermehrten Investitionen in der Gebäudetechnik führen. Dank innovativen Produkten sieht Belimo weitere profitable Wachstumspotenziale.

Mit grossem Dank für Ihr Vertrauen und freundlichen Grüssen
BELIMO Holding AG



Hans Peter Wehrli
Präsident des Verwaltungsrats



Jacques Sanche
CEO

Konzernrechnung

Bilanz

in CHF 1 000

	30.06.2012	31.12.2011
Liquide Mittel	73 937	75 327
Wertschriften	26	81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63 737	51 393
Forderungen aus Ertragssteuern	267	386
Sonstige Forderungen und Abgrenzungen	4 218	5 970
Vorräte	66 558	69 201
Umlaufvermögen	208 743	202 358
Sachanlagen	94 325	88 876
Immaterielle Anlagen	11 085	11 340
Finanzanlagen	1 578	1 643
Latente Steueraktiven	687	703
Anlagevermögen	107 675	102 562
Aktiven	316 418	304 920
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16 974	8 691
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	5 863	3 423
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	27 830	26 214
Kurzfristiges Fremdkapital	50 667	38 363
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20 000	20 000
Latente Steuerpassiven	10 327	10 458
Rückstellungen	4 853	4 689
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	624	655
Langfristiges Fremdkapital	35 804	35 802
Fremdkapital	86 471	74 165
Aktienkapital	615	615
Eigene Aktien	-4 204	-4 204
Kapitalreserven	15 095	15 095
Gewinnreserven	218 441	219 249
Eigenkapital	229 947	230 755
Passiven	316 418	304 920

Konzernrechnung

Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Nettoumsatz	217 541	216 006
Bestandesveränderung Vorräte	-459	1 994
Übriger betrieblicher Ertrag	51	100
Aktiviert Eigenleistungen	678	933
Warenaufwand	-91 257	-91 713
Personalaufwand	-57 235	-55 172
Betriebsaufwand	-25 936	-25 182
Abschreibungen und Amortisationen	-7 401	-6 903
Betriebsgewinn (EBIT)	35 982	40 063
Finanzertrag	876	407
Finanzaufwand	-702	-7 942
Finanzergebnis	174	-7 535
Ergebnis vor Steuern (EBT)	36 156	32 528
Ertragssteuern	-6 511	-6 088
Reingewinn	29 645	26 440
Gewinn je Aktie in CHF	48.61	43.40

Es bestehen keine Optionen und anderen Instrumente, die eine Verwässerung bewirken könnten.

Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Reingewinn	29 645	26 440
Umrechnungsdifferenzen	41	-2 591
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	41	-2 591
Gesamtergebnis	29 686	23 849

Eigenkapitalnachweis, zusammengefasst

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Eigenkapital
Stand per 1. Januar 2011	615	-4 692	14 602	201 466	211 991
Gesamtergebnis				23 849	23 849
Kauf eigene Aktien		-38			-38
Dividenden				-33 509	-33 509
Stand per 30. Juni 2011	615	-4 730	14 602	191 806	202 293
Stand per 1. Januar 2012	615	-4 204	15 095	219 249	230 755
Gesamtergebnis				29 686	29 686
Dividenden				-30 494	-30 494
Stand per 30. Juni 2012	615	-4 204	15 095	218 441	229 947

Geldflussrechnung, zusammengefasst

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	41 084	30 218
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11 591	-5 163
Freier Geldfluss	29 493	25 055
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-30 846	-33 960
Umrechnungsdifferenzen aus liquiden Mitteln	-37	-1 355
Abnahme liquide Mittel (netto)	-1 390	-10 260
Liquide Mittel am Anfang der Periode	75 327	67 342
Liquide Mittel am Ende der Periode	73 937	57 082

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit beinhaltet den Kauf eines Grundstückes in Danbury (USA) von CHF 7.1 Millionen.

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die BELIMO Holding AG (Belimo, der Konzern oder die Gruppe) hat ihren Sitz in Hinwil, Schweiz.

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2012 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt.

Die vorliegende Konzernrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF), gerundet auf den nächsten Tausender, erstellt. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze, Schätzungen und Annahmen wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2011. Die revidierten Standards (vgl. Konzernrechnung 2011) haben keine wesentlichen Einflüsse auf den Halbjahresbericht 2012 der Belimo.

2 Veränderungen im Konsolidierungskreis

Seit dem 1. Januar 2012 sowie im Geschäftsjahr 2011 haben keine Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

3 Segmentberichterstattung

Der Konzern entwickelt, produziert und vertreibt Antriebslösungen zur Regelung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Alle Antriebe werden aus vergleichbaren Materialien und in ähnlichen Prozessen hergestellt.

Nach IFRS 8 basiert die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente auf dem Managementansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Führungsgremium (Chief Operating Decision Maker). Das oberste Führungsgremium von Belimo ist der Verwaltungsrat der BELIMO Holding AG.

in CHF 1 000	Europa		Amerika	
	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Erfolgsrechnung				
Nettoumsatz mit Dritten	117 160	117 109	79 139	77 941
Aktiviert Eigenleistungen				
Personal- und Betriebsaufwand	-17 151	-16 993	-13 038	-11 120
Abschreibungen und Amortisationen	-953	-943	-447	-428
Segmentperiodenergebnis	99 056	99 173	65 654	66 393
Nicht zugeteilte Bestandesveränderung Vorräte				
Nicht zugeteilter übriger betrieblicher Ertrag				
Nicht zugeteilter Warenaufwand				
Nicht zugeteiltes Finanzergebnis				
Ergebnis vor Steuern (EBT)				

Der Konzern hat vier berichtspflichtige operative Segmente, welche die strategischen Konzernbereiche darstellen. Die drei geografischen strategischen Konzernbereiche «Europa», «Amerika» und «Asien/Pazifik» werden aus Gründen einer kundennahen Marktpräsenz durch regional Verantwortliche geleitet. Der strategische Konzernbereich «Zentrale Funktionen» ist organisatorisch unterteilt und wird zentral von der schweizerischen Gesellschaft als Cost Center geführt. In der Segmentberichterstattung werden diesem Segment deshalb keine Umsätze gutgeschrieben.

Die Tätigkeiten der berichtspflichtigen Segmente erstrecken sich wie folgt:

Europa. Beinhaltet Distribution und Verkauf von Belimo-Produkten im Markt Europa.

Amerika. Beinhaltet Distribution und Verkauf von Belimo-Produkten im Markt Amerika.

Asien/Pazifik. Beinhaltet Distribution und Verkauf von Belimo-Produkten im Markt Asien/Pazifik.

Zentrale Funktionen. Beinhalten Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, Produktion, Customizing, Distribution sowie die Bereiche Global Product Management, Finanzen und Administration.

Unter «Elimination» werden auch Aufwendungen für Konzernleitung und Verwaltungsrat aufgeführt.

Die Leistung der geografischen Segmente wird anhand des Kosten-Umsatz-Verhältnisses (Personal-, Betriebsaufwand und Abschreibungen im Verhältnis zum Umsatz) gemessen. Der Warenaufwand kann aufgrund der Prinzipalstruktur nicht aussagekräftig den Segmenten zugewiesen werden. Durch die konzernweite Anwendung einer Prinzipalstruktur ist die zentrale Produktions- und Vertriebsgesellschaft in der Schweiz der hauptsächliche Risikoträger. Die Chancen und Risiken der Vertriebsgesellschaften beschränken sich auf das lokale Marktrisiko.

Ergänzende Informationen sind in den Tabellen ersichtlich.

Asien/Pazifik		Zentrale Funktionen		Total berichtspflichtige Segmente		Elimination		Total	
1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
21 242	20 956			217 541	216 006			217 541	216 006
		678	933	678	933			678	933
-4 683	-4 399	-52 225	-51 365	-87 096	-83 877	3 926	3 523	-83 171	-80 354
-143	-107	-5 858	-5 425	-7 401	-6 903			-7 401	-6 903
16 416	16 450	-57 405	-55 858	123 722	126 158	3 926	3 523	127 647	129 681
								-459	1 994
								51	100
								-91 257	-91 713
								174	-7 535
								36 156	32 528

4 Umsatz

Der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode hat sich in den geografischen Märkten wie folgt verändert:

	CHF	währungsbereinigt
Europa	0.0%	4.5%
Amerika	1.5%	2.6%
Asien/Pazifik	1.4%	0.8%
Konzern	0.7%	3.5%

Der Anteil der Märkte am Gesamtumsatz hat sich gegenüber der Vorjahresperiode nicht verändert und lag in Europa bei 54 Prozent, in Amerika bei 36 Prozent und in Asien/Pazifik bei 10 Prozent.

Die Entwicklung der Wechselkurse beeinflusste den Umsatz gesamthaft mit -2.8 Prozentpunkten (Vergleichsperiode 2011 -11.3 Prozentpunkte).

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2012	Anteil	1. Halbjahr 2011	Anteil
Umsatz nach Anwendungen				
Luft	133 831	62%	134 829	62%
Wasser	83 710	38%	81 177	38%
Total	217 541	100%	216 006	100%

In lokalen Währungen sind die Umsätze mit Luftanwendungen um 2.3 Prozent und mit Wasseranwendungen um 5.4 Prozent gestiegen.

5 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt CHF 0.2 Millionen (Vergleichsperiode 2011 CHF -7.5 Millionen). Im Vorjahr bestand das Finanzergebnis hauptsächlich aus Fremdwährungsverlusten, die sich vor allem aus der Bewertung von Bilanzpositionen in EUR, USD und CAD ergaben.

6 Gewinn je Aktie

	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Reingewinn in CHF 1 000	29 645	26 440
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	609 887	609 260
Gewinn je Aktie in CHF	48.61	43.40

Es bestehen keine Optionen und anderen Instrumente, die eine Verwässerung bewirken könnten.

Im ersten Halbjahr 2012 wurden keine eigenen Aktien gehandelt (Vergleichsperiode 2011 Rückkauf von 20 Aktien).

7 Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden keine Eventualverbindlichkeiten per 30. Juni 2012 und 31. Dezember 2011.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 26. Juli 2012 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2012 und dem 26. Juli 2012 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Publikationen und Termine

14. Februar 2013	Publikation erste Ergebnisse 2012
11. März 2013	Bilanzmedienorientierung/ Veröffentlichung Geschäftsbericht 2012
8. April 2013	Generalversammlung 2013

Weitere Informationen für Aktionäre sind unter www.belimo.com/investorrelations enthalten.

Investor Relations

BELIMO Holding AG
Beat Trutmann, CFO, Mitglied der Konzernleitung
Brunnenbachstrasse 1
CH-8340 Hinwil

Telefon +41 43 843 62 65
Fax +41 43 843 62 41
E-Mail ir@belimo.ch

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der BELIMO Holding AG beruhen. Obwohl sie annimmt, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, bergen sie Risiken. Diese können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie.

Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch die BELIMO Holding AG ist weder geplant noch übernimmt die BELIMO Holding AG die Verpflichtung dafür.

Impressum

Konzept/Redaktion: BELIMO Holding AG, Hinwil
Gestaltung/Produktion: Daniel Stähli, dast Visuelle Kommunikation, Zürich
Druck: Linkgroup, Zürich

Der Halbjahresbericht 2012 erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Version ist bindend.

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.



BELIMO Holding AG
Brunnenbachstrasse 1
CH-8340 Hinwil
Telefon +41 43 843 61 11

www.belimo.com

20